

## PRESSEMITTEILUNG

**HARRY & SALLY IM MITTELALTER – SCHWARZE  
RITTER KÜSST MAN NICHT UND DIE FORTSETZUNG  
SCHWARZE RITTER KÜSST MAN DOCH VON  
SUSANNE KEIL ERSCHEINEN BEI DP DIGITAL  
PUBLISHERS**

*In diesem amüsanten, historisch fundierten Roman lässt Susanne Keil mit ihrer Protagonistin Hadelinde die ganze Welt des Mittelalters lebendig werden und erzählt von Turnieren, Gottesurteilen und einem Ritter, der geflissentlich übersieht, wer sein Knappe in Wirklichkeit ist, weil er die Liebe scheut wie der Teufel das Weihwasser. Beide Teile des Romans erscheinen Mitte Juli als E-Book.*

**Stuttgart, Juli 2017.** Es ist die Erfüllung eines Kindheitstraumes und hat viele Jahre gedauert – nicht zuletzt aufgrund des Umfangs: *Schwarze Ritter küsst man nicht* und *Schwarze Ritter küsst man doch* haben zusammen immerhin 540 Seiten. Im Vorfeld fielen auch umfangreiche Recherchearbeiten an, Susanne Keil ist sehr genau. Sie wollte Hadelindes Stimme finden, dem Lebensgefühl einer Frau in ihrer Zeit auf die Spur kommen und aus diesem so überhaupt nicht emanzipierten weiblichen Wesen eben das machen, was man heute eine liebenswerte Chaotin nennen würde. Letzteres stellte die größte Herausforderung dar und bringt eine etwas andere Sicht auf das tatsächlich oft eher unromantische Mittelalter mit sich: Hadelinde, Susanne Keils Protagonistin in *Schwarze Ritter küsst man nicht* und *Schwarze Ritter küsst man doch*, erzählt ihre eigene Geschichte mit einem Augenzwinkern. Wie ist das so, als Knappe dem „schwarzen“ Ritter Jérôme de Montdragon zu dienen? Einerseits ist Hadelinde dabei ganz ein Kind ihrer Zeit: Die Männerrolle, in die sie hineinrutscht, ist ihr gar nicht geheuer und Jérômes angeblich so verdorbene Seele zu retten, sieht sie als ihre heilige Pflicht an. Andererseits ist sie vor allem eines: Bis über beide Ohren verliebt. Da Liebe bekanntlich blind macht – und zwar im zwölften Jahrhundert nicht weniger als in unserer heutigen Zeit – deutet sie die Zeichen von Jérômes Zuneigung gerne einmal falsch. Der Leser ist über dessen Gefühle oft besser im Bilde als sie

## PRESSEMITTEILUNG

selbst. Stattdessen glaubt Hadelinde seinen Beteuerungen. Er sagt doch selbst, dass er von Frauen ein für alle Mal genug hat ...

**Susanne Keil** ist Jahrgang 1964 und wurde in Saarbrücken als Tochter einer Bibliothekarin geboren. Auf das Deutsch-Französische Abitur folgte ein abgeschlossenes Medizinstudium in Heidelberg. In ihrer Freizeit spielte sie schon mit angeklebtem Bart Theater, tanzte in einer Renaissance-Tanzgruppe und ist als „Pferdemädchen der ersten Generation“ ihren Lieblingstieren bis heute treu geblieben. Ideen für ihre Romane kommen ihr oft im Auto und beim Musikhören. Nähere Informationen zu Autorin und Verlag unter: [www.digitalpublishers.de](http://www.digitalpublishers.de)

**Der Stuttgarter Verlag dp DIGITAL PUBLISHERS** verlegt und vermarktet ein belletristisches Programm mit dem Schwerpunkt auf Populärliteratur. Das Verlagsprogramm umfasst mehr als 200 Titel und deckt die Bandbreite von Spannungsromanen über Liebesromane bis hin zu humorvoller Unterhaltung ab. Mit dem Ziel „Wir verlegen schöne E-Books, die gelesen werden möchten“ fokussiert sich das Team auf qualitative Inhalte und eine professionelle, digital ansprechende Umsetzung, kombiniert mit dem Vermarktungs-Know-how einer digitalen Media-Agentur. Nähere Informationen zu den Autoren, dem Verlag und den Romanen finden Sie auf:

[www.digitalpublishers.de](http://www.digitalpublishers.de).

### Pressekontakt:

Anja Kalischke-Bäuerle

dp DIGITAL PUBLISHERS GmbH

Neue Brücke 2, 70173 Stuttgart

Fon +49(0)711 184 220 20

Fax +49(0)711 184 220 00

[akb@digitalpublishers.de](mailto:akb@digitalpublishers.de)

[www.digitalpublishers.de](http://www.digitalpublishers.de)

<https://www.facebook.com/dpdigitalpublishers>

[https://twitter.com/dp\\_verlag](https://twitter.com/dp_verlag)